



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Liebe Sternsinger

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.96

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30558](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30558)

AT-DA 1.3.1.47, 96

Liebe Sternsinger.
Zunächst einen Dank
für Euren Einsatz, und
einen Dank an Eure Be-
gleiter, und einen Dank
an die, die sich um Eure
Kleiter und Kroppen und
Stimme kümmern, damit
alles so glänzt und blüht
wie heute hier in der Pfarr-
Kirche von Jussl.

Mit Euren schönen
Druck hat das Jahr einen
sehr einen wunderbaren
Beginn, die Sterne, der
singt die Lieder, die ihr
von Haus zu Haus tragt,
sind viel größer, als
die Knechtchen und
die Takteten in der
Neujahrswacht.

Aber ihr singt ja wieder
mit Lieder. Ihr seid
schon längst ja schon
länger der Spitzenfirma
der Hilfe in der ganzen
Welt. Ihr seid die
Kaspar - Melchior und
Balthasar A.G., und
wenn ihr durch die Straßen
und die Geschäfte und die
Häuser und die Gast-
häuser wandert, dann
wundert jemand sich
mit, wie sichtbar schlicht
diese Begleiterin heute
sieh sind: So wie die
HOFFNUNG, die Hoffnung
von Tausenden von
Menschen, denn es schlep-
pen geht.

Ihr drei ist in Rom,
in Vatikan gewesen,
mit ein paar kleinen
Bischöfen. Und in der

der päpstl. Kommissar
ein paar afrikanische
Bischöfe auf mich
zu und fragen wie ich
dabei sein sei. Dann hat
ich gesagt - Ich bin der
Bischof von Johannesburg.
Da sind die Gesichter breit
auf einander gegangen, das
die Führung gelobt ha-
ben und einer hat gerufen.
Yes I know, The Tyrolian
Star-Singer. Ich sind
mir gute Firmen, die Kar-
patholischer - Ballhaus-
AG, eine Firma, die
gute ein Arbeit macht gut.
Sind weiter ist, und die
Menge geht.

Und zum Schluss: Alles
war nicht schön beim Stern-
Singen. Manchmal ward
ich nicht, und wenn man
zum 20. mal das gleiche
Lied singt, ist's halt
nicht mehr so schön. Aber
vielleicht hat sich aus
meinen Augen gelassen, etwas
ein Tier zuge schlagen
worden ist. Da kommt
man sich dann nicht
mehr wie ein König vor,
sondern wie ein Bauer,
oder ein Schuster, oder
der letzte Ozean.

Ich wird sich sagen,
das es den Weisen aus
dem Morgenland nicht
gegangen ist. Wie oft
werden sie aus uns ge-
fragt haben: Wie haben
wir Stern gesehen, der
bedeutet Christus König
ist im Westen geboren?
Wird ihr was davon? Wie

off werden sie geküsst
haben: Die Zeit ist dem
Stern, solche Spinner.
Und auch, zu dem Sie
gekommen sind, du hat
sie nur nicht hinein.
geschritten, aber er hat
sich gedacht: „Sich aus
deiner Lärm Erlebnis.“
König schon geben.

Aber wie ich immer
durch die Wälder abge-
hauen sind, da ist ^{die} ~~die~~
vor Wirt geplatt, aber
eril er keine Hand.
Schrauben gehabt hat.
hat er sich sie nicht
mehr erwischt...

Es ist also den Weibern
auch nicht immer gut
gegangen auf dem Weg
zu Jesus. Wirt ihr, wie
wollen heute nicht mehr
für die Geben, die sich
freudlich aufgeben.
man kann, sondern
wird für die, die die
Türme zu geschlagen
haben.

Und dann möchte
ich sich auch sagen:
Die Prozessionen
des Stern singen da
durch Jesus herauf
in die Kirche ist immer
schöne Prozession
im ganzen Jahr!

Ausere